



Schwäbisch Gmünd, 03.07.2014
Gemeinderatsdrucksache Nr. 138/2014/1

Vorlage an

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwäbisch Gmünd

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage 138/2014/1 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

1. Änderung der Größe der Ausschüsse

Wie nach jeder Gemeinderatswahl soll auch im Jahr 2014 die Größe und Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderats entsprechend der Zusammensetzung des neuen Gemeinderats angepasst werden. Bei einer Ausschussgröße von 15 entspricht die Sitzverteilung nach dem Saint-Laguë-Schepers-Zuteilungsverfahren am ehesten der prozentualen Stimmenverteilung des Wahlergebnisses vom 25. Mai 2014. Die Größe der beschließenden Ausschüsse ist in § 3 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung geregelt, welcher entsprechend angepasst werden muss.

2. Zahl der Stellvertreter in den Ausschüssen

Nach § 3 Absatz 3 der Hauptsatzung werden für die Mitglieder der beschließenden Ausschüsse „Stellvertreter in gleicher Zahl bestellt, die in der bei ihrer Wahl festgelegten



Reihenfolge zur Vertretung berufen sind“.

Um auch eine höhere Zahl an Stellvertretern zu ermöglichen, soll die Beschränkung „in gleicher Zahl“ künftig entfallen.

2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Für den Fall, dass sowohl der Oberbürgermeister als auch die Beigeordneten als seine Stellvertreter verhindert sind, wurden bisher aus der Mitte des Gemeinderats fünf Stellvertreter (1 Stellvertreter je Fraktion) bestellt. Da im neuen Gemeinderat sechs Fraktionen vertreten sein werden, soll die Zahl der zu bestellenden Stellvertreter auf sechs erhöht werden. Die Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter ist in § 5 der Hauptsatzung geregelt, welcher entsprechend angepasst werden muss.

Zur Änderung der Hauptsatzung muss eine Änderungssatzung erlassen werden. Hierfür ist gemäß § 4 Abs. 2 GemO die qualifizierte Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderats (25 Stimmen) notwendig.